

Infos aus den Gemeindeteams (Februar 2019)

laufende Aktionen zum Thema Nachhaltigkeit

In unserer Seelsorgeeinheit handeln wir in vielen Bereichen bereits nachhaltig. Dieses Handeln ist meist abhängig von den Verantwortlichen in den jeweiligen Gruppen oder von einzelnen Personen. Auch unsere KITAS und KIGAS handeln in zentralen Bereichen ökologisch und ökonomisch vorbildlich, insb. in den Bereichen Catering, Papier und Müll sowie teilweise bei der Energieversorgung.

Handlungsfeld „Umweltmanagement/Klimaschutz“

- Energie: Solaranlagen, Beleuchtung, Heizungen und sparsame Nutzung.
- Mobilität: Wir bilden regelmäßig Fahrgemeinschaften. Viele Gemeindemitglieder nutzen hauptsächlich ihr Fahrrad.
- Mülltrennung und Verzicht auf Einmalgeschirr

Handlungsfeld „Ökofaire Beschaffung“

- Für Feste und besondere Anlässe werden Lebensmittel aus der Region verwendet oder bei Anbietern vor Ort bestellt. Wir achten auf biologische, fair gehandelte Produkte geachtet – wenn möglich (Standort/Kosten).
- Verwendung von nachhaltigen, wiederverwendbaren und wiederverwertbaren Materialien, insb. Glas, Papier und Stoff.
- Bewusstes Kopieren und Drucken bzw. Nutzung von papierlosen Informationsformen, z. B. der Homepage, Internet, E-Mail oder Cloud. Kopien werden mehrfach genutzt. Auf zusätzliche Liedzettel wird weitgehend verzichtet.

Handlungsfeld „Eine-Welt-Aktion“

Einzelne kirchliche Gruppen nutzen ausschließlich fair gehandelten Kaffee. In einzelnen Gemeinden gibt es Eine-Welt-Gruppen, die auch faire Produkte verkaufen und Kontakt zu Partnergemeinden halten.

Handlungsfeld „Nachhaltigkeit als spirituelles Thema“

Wir gestalten regelmäßig Gottesdienste mit Bezug zur Nachhaltigkeit, insb. Christi Himmelfahrt (mit Flurprozession) und Ernte-Dank-Fest.

Aus den Gemeindeteams wurden darüber hinaus zwei konkrete Wünsche formuliert:

- Ausschließlich regionale (Bio-)Produkte nutzen.
- Kostenübernahme für biologische oder fair gehandelte Produkte, z.B. bei Freizeiten unserer Jugendgruppen.